

371. Wasserrechtliches Kolloquium

**„Instrumente zur Dürrebewältigung im öffentlichen Wasserrecht
in Baden-Württemberg und in Kalifornien“**

Referentin: Dr. Victoria Caillet

am Freitag, den 30. April 2021, Beginn: 14:00 Uhr

Die Veranstaltung findet [via Webex](#) statt!

Die Auswirkungen jüngster Dürreereignisse und die Prognosen zu den Folgen des Klimawandels zeigen, dass das Phänomen Dürre an Bedeutung gewinnt, auch in Baden-Württemberg. Insbesondere staatliche Akteure stehen vor der Herausforderung, Nutzungskonflikten vorzubeugen und eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung auch unter Dürrebedingungen sicherzustellen.

Der Vortrag bietet zunächst einen Überblick über verschiedene Instrumente des öffentlichen Wasserrechts, die Eignung zur Dürrebewältigung aufweisen. Können die bestehenden Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Wassergesetzes Baden-Württemberg einen ausreichenden Schutz von Umwelt und Gesellschaft vor den Auswirkungen von Dürreereignissen bieten? Spezielle, ausdifferenzierte Regelungen zur Dürrebewältigung, etwa als Pendant zum Hochwasserschutzrecht, sieht das öffentliche Wasserrecht bislang nicht vor. In Kontrast dazu stehen fremde Rechtsordnungen, wie das Wasserrecht des U.S. Bundesstaats Kalifornien. Dort haben Dürreereignisse die Ausrichtung des Wasserrechts von Beginn an geprägt und sind stetiger Katalysator für dessen Anpassung und Fortentwicklung. Auch der Rechtskreis des Common Law trägt dazu bei, dass das kalifornische Wasserrecht über zahlreiche besondere Regelungskonzepte zur Dürrebewältigung verfügt. Weist das kalifornische Wasserrecht dabei Vorbildfunktion für ein Dürremanagement in Baden-Württemberg auf? Abschließend bietet die Gegenüberstellung ausgewählter Instrumente auch Aufschluss darüber, ob und inwieweit Handlungsempfehlungen zur besseren Anpassung des hiesigen Wasserrechts an Dürreereignisse ausgesprochen werden können.

Victoria Caillet hat im Februar 2021 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg zum Thema „Instrumente zur Dürrebewältigung im öffentlichen Wasserrecht“ im Rahmen des Forschungsnetzwerks DRiER, das seit 2016 durch das Ministerium für Wissen-

schaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wird, promoviert. Die Arbeit wird in Kürze in der Schriftenreihe des Instituts für Wasser- und Entsorgungswirtschaft“ im Carl Heymanns Verlag in Köln erscheinen. Frau Caillet wird im April 2021 den juristischen Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg am Landgericht Karlsruhe abschließen.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 13.04.2021 per Mail an irwe@uni-bonn.de.
Den Webex-Link erhalten Sie dann wenige Tage vor der Veranstaltung an Ihre Mailadresse.